

Stadtmuseum Aarau
Sammlung Kern

Bezeichnung **6 Originale von Schnittzeichnungen**

Inv. Nr. **465**

Originale für den Druck von Schnittbildern im Format A4 (210 X 297 mm) und 350 X 500 mm

Gruppe **Werbematerial, Filme, Videos**

Material Airbrush-Technik mit wasserlöslichen Farben

Beschreibung Schnittzeichnungen von Vermessungsinstrumenten

	Typ	Inv. Nr.	Format mm	Bemerkungen
—				
465.1	GK1-A	36, 71 448 (Bau- gruppen)	420 X 320	Zeichnung auf beschichtetem Karton, klare Schutzfolie mit Strahlengang des Fernrohrbildes, darüber Pauspapier, alles mit Klebstreifen festgehalten. In Kartonmappe. Guter Zustand, Klebstreifen problematisch.
465.2	K0-S		545 X 415	Zeichnung auf Papier, aufgezogen auf dünnes Brett; matte Schutzfolie mit Achsen der Strahlen- gänge der Abbildungssysteme; Folie lose, war einstmals mit Klebstreifen festgehalten; Stempel auf der Rückseite: "Werbefgrafik J. Ramseyer 4652 Winznau". In Kartonmappe; 1 Andruck beigelegt. Guter Zustand, Reste der Klebstreifen problematisch.
465.3	GK2-A	137	590 X 485	Zeichnung auf Papier, aufgezogen auf dünnes Brett; klare Schutzfolie mit Strahlengang des Fernrohrbildes, mit Klebstreifen festgehalten Stempel auf der Rückseite: "Werbefgrafik J. Ramseyer 4652 Winznau". In Kartonmappe. Guter Zustand, Klebstreifen problematisch.
465.4	DKM2-A	131, 214 445 (Bau- gruppen)	600 X 485	Zeichnung auf Papier, aufgezogen auf dünnes Brett; matte Deckfolie mit Achsen der Strahlengänge der Abbildungssysteme, darunter klare Schutz- folie, darüber Pauspapier, alles mit Klebstreifen festgehalten; Stempel auf der Rückseite: "Werbefgrafik J. Ramseyer 4652 Winznau". In Kartonmappe. Guter Zustand, Klebstreifen problematisch.
465.5	GK0-A	449 (Bau- gruppen)	505 X 400	Zeichnung auf beschichtetem Karton, Schutz der Zeichnung mit Pauspapier; 2 grossenteils rote Deckfolien mit freien Feldern und mit Informationen für den Drucker. Die Schnittzeichnung des GK0-A entstand in 2 Phasen. Zuerst existierte analog zu der Schnitt- zeichnung des GK1-A (Inv. Nr. 465.1) nur die Schnittzeichnung des Instruments. Später kam jemand zum Schluss, das Stativ müsse auch noch dargestellt werden. Der Grafiker flickte ein Stück Kartontafel an die bestehende an und stellte das GK0-A wunschgemäss auf ein Stativ. Durch diese Manipulationen hat das Original etwas gelitten. Verschiedene Deckfolien dienten zur Instruktion der Druckerei. Keine Kartonmappe. Leidlicher Zustand, rote Deckfolien verstaubt, Klebstreifen sehr problematisch.

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung Fortsetzung Originale von Schnittzeichnungen

Inv. Nr. 465

Beschreibung Schnittzeichnungen von Vermessungsinstrumenten

	Typ	Inv. Nr.	Format mm	Bemerkungen
—				
465.6	K1-M	60 444 (Bau- gruppen)	695 X 505	Zeichnung auf Papier, aufgezogen auf dünnes Brett; klare Schutzfolie; Die Theodolite K1-S und K1-M waren mechanisch und optisch grossenteils identisch. Die Unterschiede beschränkten sich auf die Hilfsmittel zur Kreisablesung (K1-M: Mikrometer, K1-S: Skalenmikroskop), deren Teile in einem Stützenarm untergebracht waren.
	K1-S	132 444 (Bau- gruppen)		Um die Identität grosser Bereiche beider Theodolite auch für die Schnittzeichnung ausnützen zu können, kam man zum Schluss, man lasse zuerst den K1-S zeichnen und flicke nach dem Herstellen der Druckunterlagen das Mikrometer des K1-M hinein. Wie im weissen Hintergrund links ausserhalb der Zeichnung zu erkennen, hat Ramseyer ein Stück Zeichenpapier über
	den			Stützenarm geklebt und den neuen Bildinhalt eingesetzt. Der Uebergang vom bestehenden Teil auf den hineingesetzten ist untadelig und eher mit den Fingern durch die Deckfolie hindurch zu fühlen, als von Auge zu sehen. Keine Kartonmappe. Guter Zustand, Klebstreifen problematisch.

Beziehungen Vgl. Inv. Nr. 466 (Drucke), Instrumente im Text erwähnt, 609.18, 609.21, 609.22 (Schnittzeichnungen von Objektiven)

Dimensionen (Millimeter)

Karton	Transportbehälter
L: im Text erwähnt	L:
B:	B:
H:	H:

Autor, Hersteller J. Ramseyer
Werbegrafik
4652 Winznau

Herkunft

Zustand Im Text zu jedem Objekt erwähnt.

Erwerbsjahr 1988

Vorbesitzer

Erwerbsart Sammlung Kern
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

Invent. am 21.03.1996

durch Ae

Inv. Nr. alt Inventar Kern vom 16.03.1987:
nicht enthalten

Diverses, sich dabei **Objektgeschichte** sich zu

Die Originale wurden in den 70er und 80er Jahren angefertigt. John Ramseyer stützte auf Zeichnungen und Einzelteile. Ab und zu erschien er mit dem Entwurf in Aarau, um vergewissern, ob er alles richtig verstanden habe. Wenn er jeweils das fertige Original abgeliefert hatte, hob unter den Reparateuren und Konstrukteuren ein Suchen nach mehr oder weniger spitzfindigen Details an, das bis auf Winzigkeiten immer erfolglos blieb. Die Schnittzeichnungen sind in jeder Hinsicht erstaunlich. An Schulen wurden sie ungemein geschätzt, insbesondere jene im Format A4. Die Konkurrenz hat Kern darum immer beneidet. Seit den 90er Jahren werden Schnittzeichnungen am Computer entworfen. John Ramseys Leistung bleibt einmalig.

Literatur